

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

235 (28.8.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235.

Montag den 28. August

1882.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 21521. Die Hulbigung im Jahre 1882 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der Hulbigungspflichtigen mit dem Auftrage zurück, den Letzteren gegen Bescheinigung zu eröffnen, daß sie sich am

Samstag den 9. September d. J.,

als am Geburtstagsfeier Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs, in Eggenstein einzufinden haben, um zunächst dem um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags daselbst stattfindenden Festgottesdienst anzuwohnen, und nach dessen Beendigung den Hulbigungsseid abzulegen.

Diejenigen Hulbigungspflichtigen, welche der evangelisch-protestantischen Kirche nicht angehören, haben sich zum gleichen Zweck, alsbald nach beendigtem Gottesdienst auf dem Rathhause in Eggenstein einzufinden.

Das Verzeichniß der Hulbigungspflichtigen nebst Eröffnungsbescheinigung ist von dem Bürgermeisteramte durch einen der Vorgeladenen dem Bezirksbeamten nach Eggenstein überbringen zu lassen.

Karlsruhe, den 26. August 1882.

Großb. Bezirksamt.
Eckhorn.

Badischer Frauenverein.

Mehrseitigem Wunsche entsprechend, kann **Montag den 28. und Dienstag den 29. d. Mts.** unser neues Lehranstaltsgebäude — ehemalige Bandfabrik, Gartenstraße Nr. 33 — jeweils zwischen 12 und 1 Uhr und 4—5 Uhr Mittags besichtigt werden. Insbesondere laden wir hierzu auch die Mitglieder der Abtheilung freundlichst ein.

Karlsruhe, den 26. August 1882.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Submission.

2.2. Der zum Betrieb der königlichen Lehrschmiede Gottesau für die Zeit vom 1. Oktober 1882 bis ultimo März 1883 erforderliche Bedarf von circa 400 Hentnern bester Ruhrer Schmiedesteinkohlen,

110 „ „ bestem gewaltem Holzkohlenbuckel,

66000 Stück Hufnägel für Falzeisen mit tiefgefeilten, conischen Köpfen soll an den Mindestfordernden öffentlich vergeben werden.

Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen, bezw. nebst Proben der Hufnägel, bis zum **14. September er.,** Vormittags 10 Uhr, einschließlich an den Vorstand der königlichen Lehrschmiede zu Gottesau bei Karlsruhe portofrei einzuliefern.

Die Lieferungsbedingungen können im Bureau der Lehrschmiede eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. August 1882.

Königliche Lehrschmiede Gottesau.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Freitag den 1. September d. J.,

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

wird das der Brunnenmeister Wilhelm Red Wittwe, Luise geb. Hüber dahier, zugehörige: in der Bahnhofstraße dahier unter Nr. 48, einerseits neben Photograph Rudolf Schramm, andererseits neben Holz- und Kohlenhändler A. v. Steffelin gelegene, vorn vier- und hinten dreiflügelige Wohnhaus mit dreiflügeligem Seitenbau und einseitiger Waschküche, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde,

taxirt zu 60000 M., im **Commissionszimmer des Rathhauses** dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungswerte bleiben würde.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. August 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großb. Notar
Ott.

Versteigerung von Faßdauben und Ständen.

Dienstag den 29. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

werden im Sommerfrisch 17, in der Nähe der Landgrabenbrücke zur Scheffelstraße, circa 2100 Stück

eichene Faßdauben von 30 bis 130 cm Länge sowie mehrere eichene Krautständer gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 11. August 1882.

3.2. **F. Knab, Waisenrichter.**

Liegenschafts-Versteigerung.

3.2. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird die unten beschriebene, den Kindern des Bijouteriefabrikanten Emil Mayer in Pforzheim in unabgetheilter Gemeinschaft mit Kohlenhändler Jakob Hoffmann allda zugehörige Liegenschaft am

Dienstag den 5. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Plage selbst einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag sofort erfolgt, wenn der Schätzungswert oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft:

Circa ein halber Morgen Acker im V. Gewann der Auäcker an der Ettlingerstraße dahier, einerseits neben Dekonom Max Zuberer Reilken, andererseits neben Kaufmann Robert Huber dahier gelegen, taxirt zu 2600.

Die näheren Bedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Zirkel 25, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. August 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Dienstag den 29. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:
1 großen Ankleidespiegel, 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 schwarzen Glaskranz, 1 Kanapee, 1 Nachttisch, 1 Kleiderstod, 1 Ledentisch, 1 großen Rohrstuhl, 1 aufgerüstetes Bett, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Parthie Knöpfe und Schnallen, Bilder und 1 Schast.

Karlsruhe, den 26. August 1882.

2.1. **Hügler, Gerichtsvollzieher.**

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Dienstag den 29. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal gegen Baarzahlung, als:
1) 93 Mille Cigarren und 5 Stück Weinfässer;
2) verschiedene Kesselfässer.

Karlsruhe, den 27. August 1882.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Blankenloch.

Faselversteigerung.

2.2. **Mittwoch den 30. d. Mts.,** Nachmittags

3 Uhr, läßt die Gemeinde Blankenloch im Faselhof daselbst einen 1 $\frac{1}{2}$ jährigen, fetten, zum Sprung untauglichen Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Blankenloch, den 23. August 1882.

Gemeinderath.

Dörflinger.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 17 sind im 3. Stock 3 Zimmer und Küche per 23. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße 10 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Holzhaus an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Amalienstraße 53 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

*10.3. **Bismarckstraße 35, Bel-Etage,** ist eine Wohnung von 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung u. s. w., auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

*2.2. **Douglasstraße 13** ist auf den 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern mit allem sonstigen Zugehör, zu vermieten. Näheres Akademiestraße 55 im 2. Stock.

3.2. **Fasanenstraße 15** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz und Mansarden auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Friedrichsplatz 7** ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

2.2. **Kaiserstraße 19** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, mit Wasserleitung und allem Zugehör, an eine kleine, anständige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kaiserstraße 123** sind im Hinterbau 2—3 freundliche Zimmer nebst Keller und Küche mit Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

*2.2. **Kaiserstraße 124 b** ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung sowie dem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres eben- daselbst.

3.1. **Kaiserstraße 132** sind im Neubau die Bel-Etage und der 4. Stock von je 6 Zimmern, Mansarde, Garderobe, Babelabinet etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Kaiserstraße 164** ist eine elegante Wohnung (4. Stock), bestehend in 6 geräumigen Zimmern (Bad im Hause) nebst entsprechendem Zugehör, auf den 23. Oktober um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. **Kaiserstraße 179** ist im Hinterbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude, ebener Erde, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleines Zimmer zu vermieten. Näheres bei Karl Raupp.

— **Karlstraße 24, über 2 Stiegen,** ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Nüppurrstraße 2 bei Herrn Klob.

*5.3. Lessingstraße 15 ist der 2. Stock mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch früher vermietet und bezogen werden. Näheres kleine Herrenstraße 11.

3.3. Lessingstraße 42 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, 1 Küche, Kellerabteilung, Anteil am Waschhaus und dem Trockenspeicher auf 23. Oktober oder auch 1. Oktober zu vermieten.

- Luisenstraße 7, nahe beim Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober der 2. Stock (Bel-Etage), mit freier Aussicht nach dem Gebirg, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc., zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

6.4. Marienstraße 1 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Zugehör, desgleichen eine solche von 2 Zimmern (Seitenbau) **folglich oder auf 23. Oktober** zu vermieten.

*2.1. Nowads-Anlage 7 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller **folglich oder auf 24. Oktober** zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung etc., auf sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.2. Schützenstraße 57 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwachtkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Schützenstraße 60 sind 2 gesunde Wohnungen, die eine im 2. Stock von 4 kleineren Zimmern, die andere parterre von 2 Zimmern samt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Schützenstraße (verl.) 73 sind im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller, sowie 2 Wohnungen im 3. Stock (Mansarden) von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

- Sophienstraße 13 sind im Seitenbau 2 Zimmer, in Hof und Garten gehend, Küche, Keller, Holzplatz und Kämmerchen an eine ordnungsliebende, ruhige Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.1. Waldhornstraße 12 ist im obern Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, **folglich oder auf den 23. Oktober** zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres parterre.

3.1. Waldstraße 49 ist im Hinterhaus, ebener Erde, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Vormittags Waldstraße 38 im Laden links.

3.1. Wilhelmstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 122.

10.2. Wilhelmstraße 49 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, **sofort oder auf 23. Oktober** zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres daselbst parterre.

* Zähringerstraße, gegenüber der Stadtkirche und dem Marktplatz, ist ein 2. Stock von 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung samt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 102 im Eckladen.

3.2. Zähringerstraße 20a, parterre, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., Glasabschluß, Wasserleitung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 41, parterre rechts.

* Zirkel 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern, mit je 1 Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

- Mitte der Stadt ist eine im 2. Stock belegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Kanalisation versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

- Eine kleine, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist Friedrichsplatz 7 **folglich oder auf 23. Oktober** zu vermieten.

- Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche etc. ist zu vermieten. Die Zimmer haben sämtlich eigene Ausgänge und ist die Wohnung mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

- Kaiserstraße 205 ist die Bel-Etage von 6 oder von 9 Zimmern **folglich oder auf Oktober** zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

- Eine Parterrewohnung von 5-6 Zimmern, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung, ist zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

- Auf 23. Oktober oder auch früher ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.3. Verlängerte Hirschstraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Keller, Glasverschluß und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann die Wohnung auch geteilt werden. Zu erfragen Kriegstraße 69 im 1. Stock.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, ist auf 23. Oktober, ferner ein großes Mansardenzimmer mit Keller, sowie ein unmöbliertes Parterrezimmer, nach dem Hof gehend, sind **folglich oder später** zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

* In einem neuern Hause, nahe der Kunstschule, ist bei ruhigen Mitbewohnern eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung und Kanalisation an eine kleine Familie oder an eine einzelne Dame billig zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 39, über 2 Stiegen.

* In einem schönen Hinterhaus ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 30, parterre.

* Im Hause Zähringerstraße 19 ist eine neu hergerichtete, auf die Straße gehende Parterrewohnung (mit 2 Eingängen und allem Zugehör) auf Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei Herrn Dolland, Durlacherstraße 38.

Eine Herrschaftswohnung
im westlichen Stadtteile, 7 große Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller und sonstiges Zugehör sowie Garten und event. auch Stallung, **sofort oder auf Oktober** zu vermieten. Näheres unter **R. 65 13 a** bei **Hansen & Vogler**, Waldstraße 36.

Herrschaftswohnung.
3.1. Karlstraße 8 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon nebst allem Zugehör **sofort oder später** zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132 oder Akademiestraße 40.

Laden zu vermieten.
- Kaiserstraße 124 ist ein eleganter, großer Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober etc. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock, bei **Karl Vog.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.2. Zähringerstraße 20a ist der Laden mit schöner Wohnung, Magazin etc. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstr. 41, parterre rechts.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.
- In guter Geschäftslage ist eine helle, geräumige **Werkstätte mit Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zusammen oder geteilt** auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 2 im Laden.

Zimmer zu vermieten.
- Westendstraße 12 ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

- Ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist **sofort** zu vermieten: Kaiserstraße 215, Neubau, Deutscher Hof, 3 Treppen hoch rechts.

2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, eine Treppe hoch.

2.2. Aderberplatz 31 (Seitenbau) ist ein unmöbliertes Zimmer mit einer Kellerabteilung billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Adlerstraße 17, parterre, sind 2 hübsch möblierte Zimmer **sofort** zu vermieten.

* Zwei einfache Zimmerchen mit 3 Betten sind an Arbeiter für je 6 Mark pro Monat **folglich** zu vermieten: Waldstraße 93.

* Spitalstraße 40, im Hinterhaus, sind 1 oder 2 Zimmer an eine stille Person zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension **sofort oder später** zu vermieten: Zirkel 19, 3. Stock.

- Ein sehr schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Kaiserstraße gehend, ist **folglich oder später** zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch.

* Ecke der Lamm- und Hebelstraße ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ganz in der Nähe des Friedrichsplatzes, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hebelstraße 6.

* Neue Waldstraße 62 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer **folglich oder auf den 1. September** zu vermieten.

* Große Herrenstraße 18, nahe der Kaiserstraße, ist ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock (Bel-Etage).

3.1. Kaiserstraße 132 sind 2 unmöblierte, ineinandergehende, **elegante Balkonzimmer** an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zähringerstraße 20a sind schöne, hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer billig zu vermieten. Auch finden Schüler ganze Pension zu mäßigen Preisen bei **W. Tritschler**.

* Douglasstraße 8 sind **sofort oder auf 1. September** 2 sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, rechts.

Zimmer-Gesuch.
*2.2. Gesucht zum 1. September ein möbliertes Zimmer für einen Herrn, womöglich im Bahnhofstr. Adressen bittet man unter A. B. 28 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kneiplokal,
ein geräumiges, womöglich mit Vorzimmer, auch in einem Privathause, wird gesucht. Anerbieten schriftlich Stephaniensstraße 58 abzugeben. *3.2.

Dienst-Anträge.
4.3. Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen, sowie Kellnerinnen etc. finden **sofort** und auf's Ziel hier und **auswärts Stellen** gegen hohe Salairs durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

2.2. Einige bessere **Kinderädchen** event. auch **Kinderfrauen** finden **sofort** und auf's Ziel angenehme **Stellen** durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Nach Paris wird eine perfekte **Köchin** auf's Ziel gesucht. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Herrschaftsköchinnen und Zimmermädchen finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Nach **Nassau** wird zum sofortigen Eintritt ein besseres **Kindermädchen** zu einem Knaben von 4 Jahren gesucht. Dasselbe muß auch nähen und bügeln können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine perfekte **Herrschaftsköchin** findet auf 1. September nach Baden-Baden **Stelle** durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet **folglich** Stelle: Kaiserstraße 132 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.
4.3. Ein **tüchtiges Mädchen**, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, **sucht** **sofort oder auf's Ziel Stelle**. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3.3. Einige **perfekte Herrschaftsköchinnen** mit guten Zeugnissen **suchen** per 1. September und auf's Ziel **Stellen**. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Ein **anständiges, zuverlässiges Mädchen**, welches einer **bessern Küche** vorstehen kann und **sehr gute Empfehlungen** besitzt, ebenso ein **tüchtiges Zimmermädchen**, im Nähen und Bügeln **perfekt**, **suchen** auf's Ziel **passende Stellen**. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches Kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, sucht sofort Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

4000000 M. Instituts- u. 450000 M. Privatgelder auf I. und II. Hypotheken auszuleihen. Zinsfuß 4 1/2 bis 5%. Kauffchillinge werden schon mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstr. 4. 3.1.

150 Mark werden gegen hohen Zinsfuß und pünktliche monatliche Abzahlung sogleich aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter G. M. erbeten.

2.2. Tüchtige Möbelschreiner gesucht. Nähmaschinenfabrik Durlach.

Diener-Gesuch. Ein gewandter Diener, welcher als Bodenwischer, Packer etc. allen Anforderungen eines Herrschaftshauses zu entsprechen vermag und gute Zeugnisse besitzt, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Schriftliche Anmeldungen unter der Aufschrift **P. v. B.** befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Eine tüchtige Kinderfrau, welche gute Zeugnisse besitzt und sofort eintreten kann, wird gesucht: Bismarckstr. 41 im 2. Stock. 2.2.

Gesucht wird nach Heidelberg eine ältere, erfahrene, tüchtige Persönlichkeit als Hausmutter in die Frauenvereins-Herberge für Dienstmädchen auf 15. September. Zu erfragen im Frauenvereinsladen, Kaiserstr. 201, Eingang Waldstraße. 3.2.

Hausknecht. Ein kräftiger Bursche kann sofort eintreten: Amalienstraße 19.

Stellen finden sogleich: 2 tüchtige Herrschaftsköchinnen, Lohn 20 Mark per Monat, und 2 bessere Zimmermädchen; per Ziel: mehrere Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, mehrere bessere Zimmermädchen, ein besseres Mädchen, welches gut französisch spricht, zu einem Kinde, durch das Bureau von **B. Hofmann**, Ludwigplatz 61. 2.1.

T. Köchinnen, Zimmermädchen, Büffeldamen, Bonnen, Kammerjungfern, Kellnerinnen, bessere und einfache, Kellner und Hausburschen für hier und auswärts sucht per 1. September und auf Ziel das Haupt-Placirungs-Bureau **R. Tröster**, Karlsruherstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

J.M. Gesucht: 1 Kellner, Köchinnen, Zimmermädchen, mehrere Kellnerinnen durch **J. Müller's Bureau**, Kronenstraße 60.

Stellen-Anträge. 2.2. Ein erfahrenes, gesehtes Zimmermädchen, im Weißnähen und Kleidermachen tüchtig, findet bei hohem Lohn eine gute Stelle nach England. Näheres von Nachmittags 2 Uhr an: Kriegstraße 86, 1 Treppe hoch.

Köchinnen, Zimmermädchen und Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel angenehme Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Beschäftigungs-Antrag. Ein tüchtiger, selbstständiger Installateur für Gas und Wasser findet sogleich Arbeit: Kaiserstraße 132.

Blechnerlehrling-Gesuch. 4.4. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechner- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Karl Reinhold**, Blechner und Installateur, Karlsruhe, Mademiestraße 23.

Zwei brave Mädchen können gründlich das Kleidermachen erlernen: Stephanienstraße 19 bei Frau Schaller. 2.2.

Gesuch. 2.2. Für ein hiesiges Putzgeschäft werden Lehrmädchen und Arbeiterinnen gesucht. Adressen beliebe man gest. unter Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche. * Eine gewandte, fleißige Kellnerin sucht sogleich oder auf den 1. September eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Hinterhaus im 1. Stock.

Herrschaftsdienere mit vorzüglichen Zeugnissen sucht per 1. September oder 1. Oktober Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Häuser, Villas u. s. w. von allen Größen und in allen Lagen hiesiger Stadt zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen. 2.2. Ein noch gut erhaltener Herd mittlerer Größe ist um 25 Mark zu verkaufen: Ruppurrerstraße 94 im 2. Stock.

2.1. Eine gute, alte Violine mit Kasten ist zu verkaufen: Westendstraße 20, parterre.

* Ein fast noch neuer Herd ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Nowacksanlage 15, 4. Stock.

* Ein gut erhaltener Herd, für eine Wirtschaft oder größere Familie geeignet, ist um billigen Preis zu verkaufen: Amalienstraße 26 im 2. Stock.

Billig zu verkaufen. 2.2. Eine sehr schöne, solid gearbeitete, mit Rihs bezogene Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Halbfauteuils, ist zu verkaufen bei **K. J. Benz**, Sattler und Tapezier, 25 Hirschstraße 25. Ebenfalls ist eine ganz neue, noch nie gebrauchte Zinkbadewanne billig zu verkaufen.

Salon-Einrichtung billig zu verkaufen.

2.1. Wegen Raummangel ist eine grüne Veluche-Garnitur, bestehend in 1 Sopha mit 8 Fauteuils, überpolstert, 1 Ovaleisch, 1 Silberspinde mit weißer Marmorplatte, 1 Console-Kommode, alles in Mahagoniholz, 1 Ovalspeigel, 1 große Console, Spiegel in Goldrahmen, alles fast neu. Näheres Kaiserstraße 38, eine Treppe hoch.

Zugpferd, ein schweres, wird zu kaufen gesucht. **G. Winter jr.**, Augartenstraße 24.

Ankauf. Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller**, Juwelier, Kaiserstraße 167.

Ankauf. Bei **Ed. Pämmler**, Kaiserstraße 101, werden fortwährend gebrauchte Gegenstände angekauft und gut bezahlt, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Weißzeug, Betten, Möbeln, Bettungen, alten Büchern und Gold, Silber, alten Metallen etc.

Ankauf. Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. **Max Löw**, Schwanenstraße 23.

Frau Rain, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Nechten franz. Rothwein, im städt. Laboratorium untersucht, als: **Burgunder à 80 Pf. pr. Fl.,** in Fäßchen von ca. 30 Litern à 90 Pf. pr. Liter, **Bordeaux Médoc à 1 M. pr. Fl.,** in Fäßchen von ca. 30 Litern à M. 1.10 pr. Liter empfiehlt **J. Bausack**, Amalienstraße 53.

Niederlage bei: **Herrn Joh. Nied**, Waldhornstraße 24, **Frau Luise Frits**, Marienstraße 43 (Ecke).

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Rechtheit billigst bei

Lüder & Loos, 38 Waldstraße 38.

Nechten Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas M. — 90 Pf., in Fäßchen von 20 Liter an per Liter à M. 1. **Julius Hoeck.**

Eine neue Sendung schöne große holl. Säringe (Milchner) ist bei mir eingetroffen.

Friedrich Herlan, 2.2. Kaiserstraße 100.

Zum Ansehen von Früchten empfehle ich: **Fruchtbranntwein, Kornbranntwein, Zwetschenwasser, Kirschenwasser, Burgunder- und Calichl-Wein-Essig** in vorzüglich reinen Qualitäten und billigst. **L. Krauth, Waldstr. 10.**

Calichlsäure-Wein-Essig, I° Wein-Essig, Senföerner empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Universal-Reinigungssalz ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pf., 80 Pf. und 1 M. **L. Krauth, Waldstraße 10, Fr. Maiss, B. Werkle, Kaiserstraße, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.**

Necht Dalmat. Insektenpulver, Camphor, Naphthalin empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße. 5.4.

Echtes Klettenwurzel-Öel, welches das Wachstum der Haare befördert, das Ausfallen und frühe Ergrauen verhindert, die erstarbenden Haare von Neuem belebt und bei Kindern den Grund zu einem guten Wachstum legt; das Glas mit Gebrauchsanweisung zu 75 und 50 Pf. — empfiehlt **Friedr. Herlan, Kaiserstraße 100.**

Bodenlacke in bekannter Qualität empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße. 5.4.

**Fliegenpapier,
Fliegenholz,
Fliegenleim,
Insektenpulver und
Kampfer**

empfehlen **Friedrich Herlan,**
3.3. Kaiserstraße 100.

Salzsäcke

das Stück 30 und 35 Pf.,

Schenerlappen

das Stück 40 Pf.

empfehlen **R. Wolfmüller.** 3.2.
Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Hemden nach Maass!

Garantie für gutes Sitzen und
vorzügliche Stoffe.

Preise bekannt billig.

Heinrich Cramer,

Hch. Hofmann Sohn Nachf.,
189 Kaiserstrasse 189.

Karoline Stein
geb. Denninger



Karlsruhe Waldstrasse 36.

Korsettmacherin

empfehlen ihr Lager nach den neuesten Pariser
Mastern selbstgefertigter **Korsetten**.
Umstands-Korsetten, Korsetten für starke
Damen, orthopädische Korsetten, künstliche
Gleichstellung hoher Schultern und hoher Hüf-
ten; sowie Anfertigung jeder Art Korsetten nach
ärztlicher Vorschrift; ferner Tournures, Gerad-
halter und Leibbinden in grosser Auswahl und
zu allen Preisen.
Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.
Waschen und Reparieren wird prompt und bil-
ligst besorgt.

Das Neueste

in
Tischtüchern, Servietten,
Tischläufern, Büffetdecken,
Waschtischschonern, Handtüchern,
Stummeldeckern, Nähtischdecken,
Schürzen etc.

zum Besticken

empfehlen in reicher Auswahl zu außer-
ordentlich billigen Preisen

Franz Perrin,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Friedrichsplatz 9.

NB. Auch werden Vorzeich-
nungen jeder Art ganz nach
Wunsch angefertigt. 7.1.

Strickwolle,

einige Restbestände, die sich besonders zu Ar-
beitstrümpfen und Socken eignet, empfehle zu
zurückgesetzten Preisen.

4.3. **Carl Faßrbach,**
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Wollene Strickgarne

empfehlen wir in großer Qualitäten- und
Farben-Auswahl zu den billigsten Preisen.

2.2. **Weiss & Kölsch,**
Friedrichsplatz.

2.1. Am 7. September geht ein gedeckter Mö-
belwagen von Basel leer zurück nach Karlsruhe
und werden zu billigen Preise ein Umzug oder
sonstige Gegenstände mitgenommen.

H. Oberndorfer, Möbeltransporteur,
(H. 61001 a.) aus Karlsruhe.

Restauration Karlsburg.

* Heute Abend frische Fleischwürste, Cervelat-
und Frankfurter Würst empfiehlt
J. Vogel, Metzger, Akademiestraße 30.

Frau Lina Morgenstern, Berlin, die
durch ihre vielseitige Thätigkeit in Frauen-
Vereinen, Volksküchen etc. wohl berufen ist,
in einschlägigen Fragen ein kompetentes
Urtheil zu fällen, äussert sich u. A. in ihrer
jüngst erschienenen Brochüre „Fleischextract-
küche“:

„Dies Product (Fleisch-Extract) hat sich,
wie keine Conserven vorher, eine Welt-
stellung erworben; es ist bei allen civili-
sirten Nationen eingeführt, ist von grosser
Wichtigkeit und Hülfe in den Kranken-
häusern, in Hôtels und in den Küchen
der Hausfrauen; unentbehrlich dem Pro-
viant der Reisenden bei weiten Expedi-
tionen, wie besonders der Handels- und
Kriegsmarine.“
und ferner:

„Wir sehen, dass in gewissen Fällen der
Fleisch-Extract auch als Arznei ver-
schrieben wird. Für arme Kranke ist es
sicher das billigste und beste Stärkung-
mittel, indem man die allergeringste Quanti-
tät kräftige Fleischbrühe damit herstellen
kann, ohne Fleisch kaufen oder lange
feuern zu müssen. Bei der Armenpflege
sollten Wohlthäter u. Vereine das Fleisch-
Extract daher in weit ausgedehnter Weise
an Kranke, Genesende und schwächliche
Kinder vertheilen, man würde sicher er-
freuliche Resultate dadurch erzielen.“

„In Volksküchen wendet man bereits das
Fleisch-Extract zur Verbesserung von Sup-
pen und Gemüsen an, sobald sich die
Fleischbrühe nicht kräftig genug zeigt,
auch gibt das Extract sowohl den Suppen
als Saucen eine sehr gute Farbe.“

Fener- und diebsichere

Geld- u. Dokumentenschränke

in Eisen und Stahl, neuester und vorzüglichster Konstruktion, empfiehlt

Wilh. Weiss,
Kabinettschlosser.

Baedeker's Reisehandbücher.

Belgien und Holland. 15. Aufl. 1880. 5 M. — Mittel- und Norddeutschland.
19. Aufl. 1880. 7 M. — Süddeutschland und Oesterreich. 19. Aufl. 1882.
7 M. 50 Pf. — Oesterreich, Ungarn und Siebenbürgen. 19. Aufl. 1882. 5 M.
— Südbayern und die österr. Alpenländer: Tyrol, Salzburg etc. 20. Aufl.
1882. 6 M. — Oberitalien. 9. Aufl. 1879. 6 M. — Mittelitalien. 6. Aufl.
1880. 6 M. — Unteritalien. 6. Aufl. 1880. 7 M. — London. 7. Aufl. 1881.
6 M. — Paris und Umgebungen. 10. Aufl. 1881. 6 M. — Rheinlande.
21. Aufl. 1881. 6 M. — Schweiz. 19. Aufl. 1881. 7 M. Mit Anhang über
die Gotthardbahn. — Schweden und Norwegen. 2. Aufl. 1882. 9 M. — Unter-
Aegypten. 1877. 16 M. — Palästina und Syrien. 2. Aufl. 1880. 16 M.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Zum Abschlusse

von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Hauptagent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Empfehlung.

*3.1. Empfehend bringe ich in Erinnerung
einen ausgezeichneten **Affenthaler** in Viertel
und Flaschen, nur für Kranke sich eignend und
ärztlich empfohlen, sowie sehr gute reine **Weiß-
weine** und ein gutes **Flaschenbier**.

W. Schäfer, zur Mainau,
Waldstraße 93.

Neu erschienen!

Von Wäncker, Prlt. Geschichte des
VI. Bad. Infanterie-Regiments
Nr. 114, im Rahmen d. vaterl. Geschichte
u. d. Specialgeschichte von Konstanz. 5 M.
Karte der St. Gotthardbahn. II. Auf-
lage. 1 M.

Dr. Medicus, Unsere essbaren
Schwämme. Leitfaden zum Erkennen
und Benützen unserer Speisepilze. Mit 23
Abbildungen. 2. Aufl. 60 Pf.

Vorrätig bei

Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.

Synagogen-Chor.

Montag Abend Probe: um 7 Uhr für Sopran
und Alt, um 8 Uhr für Tenor und Bass.

Um pünktliche und vollzählige Betheiligung wird
bringend gebeten.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 28. Aug. Theater in Baden.
Dritte Vorstellung außer Abonne-
ment. **Der Jourfix.** Lustspiel in 4 Akten
von Hugo Bürger. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 29. August. III. Quartal.
86. Abonnements-Vorstellung. **Graf Esfer.**
Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.
Gräfin Rutland: Fräulein Herwegh, vom
Stadttheater in Posen, als Gast. Anfang
7 1/2 Uhr.

Ueber Publicität.

Es ist allgemein bekannt, daß zur Erreichung der verschiedensten Zwecke, die Annonce das wirksamste Mittel ist, und daher auch von jedem Geschäftsmann angewendet wird. — Eine Ergänzung des Inseratenwesens bildet die Publicität mittelst Aushängen hübscher Empfehlungstafeln in den Eisenbahn-Wartehäusern, Hotels etc. und Anschlag von Affichen an Säulen, Tafeln, Mauern etc.

Das Internationale Institut für Affichage auf Eisenbahnstationen, in öffentlichen Localen, Hotels, an Placatsäulen etc. von G. L. Daube & Co., ein Zweigtablissement der wohlbekanntesten, rührigen Annoncen-Expedition, hat sich der schwierigen Aufgabe unterzogen, eine Zusammenstellung sämtlicher europäischer Eisenbahnstationen herauszugeben, in deren Räumlichkeiten Empfehlungstafeln etc. durch genanntes Institut ausgehängt werden dürfen und als Supplement hierzu ein Verzeichniß sämtlicher Städte des In- und Auslandes, in welchen die Firma mittelst ihrer Affichene Placate in Hotels, öffentlichen Localen etc. aushängen und Affichen anschlag lassen kann. — Auf Wunsch werden diese Verzeichnisse gratis und franco abgegeben. —

Wir können dieses neue Unternehmen, welches mit den bedeutendsten berartigen Instituten des Auslandes in Verbindung steht, jedem Geschäftsmann, der Interesse daran hat, daß sein Etablissement, Fabrikat, Product etc. die weiteste Verbreitung findet, auf's Wärmste empfehlen.

Frankfurter Geld-Curse am 26. Aug. 1882.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	25—29
„ in 1/2	16	23—27
Engl. Sovereigns	20	37—42
Russ. Imperiales	16	74—79
Dukaten	9	55—60
„ al marco	9	59—64
Dollars in Gold	4	16—20
Hochh. Silber per Kilo	153,10	—155,10

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 29. Juli. Hans Jakob, geb. den 12. Juli, Vater Hans Kirchhofer, Kleidermacher.
 - 30. „ Friedrich, geb. den 17. Juli, Vater Karl Grimm, Postkaf.
 - 30. „ Elise, geb. den 11. Juli, Vater Friedrich Bur, Tapezier.
 - 30. „ Karl Josef, geb. den 19. Juli, Vater Max Biereth, Eisenbahnbediensteter.
 - 30. „ Adolf Gustav, geb. den 27. Juli, Vater Josef Hildenbrand, Postkassener.
 - 30. „ Friedrich Max, geb. den 28. Juni, Vater Friedrich Orfuth, Schlosser.
 - 30. „ Anna Margaretha, geb. den 6. Juli, Vater Anton Bauer, Schlosser.
 - 30. „ Anna, geb. den 19. Juli, Vater Georg Schäfer, Lokomotivheizer.
 - 30. „ Marie, geb. den 23. Juli, Vater Wendelin Förderer, Tagelöhner.

- Getraut:**
- 1. Juli. Josef Becher von Walsch, Schlosser hier, mit Katharina Henger von Gaggenau.
 - 4. „ Josef Hanfmann von Wiesloch, Schneider hier, mit Marie Schuler von Walters.
 - 4. „ Georg Rist von Jodgrimm, Diener hier, mit Marie Reiter von Gittingen.
 - 4. „ Xaver Hans von Harthausen, Schuhmacher hier, mit Marie Fiedle von Gutingen.
 - 6. „ Gottfried Seuffert von Blankenloch, Kutscher hier, mit Bertha Mohrhirsch von Bühlerthal.
 - 8. „ Alois Mauderer von Wölkersbach, Handelsmann hier, mit Marie Walter von Beuern.
 - 8. „ Peter Kuhn von Södnau, Schuhmacher hier, mit Marie Bauhardt von Hasmerheim.
 - 15. „ Friedrich Stier von Rauenberg, Schreiner hier, mit Friederike Schwellert von Einsheim.
 - 15. „ Anton Fünke von Wimmenhausen, Spezerhändler hier, mit Bertha Käufer von Wolsch.
 - 18. „ Michael Vogt von Debsbach, Stöber hier, mit Klara Springmann von Durbach.
 - 22. „ Michael Lutz von Unterandel, Hafner hier, mit Emma Speck von Wilingen.
 - 29. „ Ludwig Grabenstein von Helmstadt, Kanzlei-gehilfe hier, mit Rosina Fehrenbach von Nastatt.
 - 29. „ Wilhelm Goldschmidt von hier, Diener hier, mit Katharina Mayer von Walsch.
 - 30. „ Johann Richard von Destrungen, Hilfsbrief-träger hier, mit Katharina Stoll von Untergrombach.
 - 30. „ Gottlieb Horn von Wödingen, Maurer in Mühlburg, mit Emma Paulina Bensching von Nastatt.

Zinscoupons per 1. Sept. und 1. Okt. 1882

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anlehensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industripapieren.
Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze billigt.
Effectuierung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Conto-Corrent-Verkehr. Discontierung. Fratten-Domicilirung.

Auskunft und Rath über Anlage und Spekulationspapiere.

Carl Seeligmann, Bankgeschäft,
14 Ritterstrasse.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß mit dem Mandate eines **Haupt-Agenten der Lebens-Versicherungs-Bank „Kosmos“**, an Stelle des Herrn **Georg Otto Busch**, nunmehr

— Herr Carl Vogel, Kaufmann, —

Karl-Friedrichstraße 611 in Karlsruhe, betraut worden ist.

Mannheim, 20. August 1882.

Die Subdirektion.

Unter Hinweis auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich einem verehrlichen Publikum zum Abschluß von Versicherungsverträgen **aller Art** angelegentlich empfohlen. Nachweisbar **niedrigste Prämienätze, Mitgenuß** der Versicherten am **Geschäftsgewinn**, Versicherung von „**Gruppen**“ gleichartiger Berufsgenossen, von **Kautions-Darlehen, Unanfechtbarkeit** der Police u. s. w. sind sehr beachtenswerthe Vortheile, auf die ich mir erlaube ganz besonders zu verweisen.

Karlsruhe, 20. August 1882.

Hochachtungsvoll

Die Haupt-Agentur:

Carl Vogel,

Karl-Friedrichstraße 611.

NB. Rührige Vertreter gegen angemessene Provision gesucht.



Specialität in Trauer-Hüten.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Geschäftsbücher zu Fabrikpreisen,
Copirbücher zu Fabrikpreisen mit ca. 8% Rabatt,
1883r Tagesnotizbücher zu M. 1.60 das Stück,
Geschäftsbücher mit altem Schnitt mit 10 bis
30% Rabatt,

sämmliche von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover, empfiehlt

Kaiserstrasse
159,

L. Doering Nachf.

Ecke der Ritter-
strasse.

Reinen Schleuder-Honig (fog. Tafelhonig)

von dem ersten, dem Landes-Verein angehörigen **Bienenzüchter** bezogen und unter Garantie für dessen Reinheit ist stets bei mir zu den billigsten Preisen zu beziehen.

Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

2.1.

Ruhrkohlen erste Sorte

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,

3.3.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Roth's Kohlengeschäft,
Mühlburgerstrasse 3 = Kaiserstrasse 253.
Schiff „Maxau“ Schiff
Ruhrkohlen erster Sorte!

Es ist wieder eine Schiffsladung für mich eingetroffen.

3.1.

Eine weitere Schiffsladung

Ia Ruhrkohlen

ist für mich in Maxau eingetroffen und nehme ich Bestellungen hierauf zu den billigsten Sommerpreisen entgegen.

Ph. Bader,

Holz- und Kohlen-Geschäft,
Waldstraße 87.

Brennholzpreise

von **Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.**

Buchenscheitholz	pro Ster	Mt. 9.-
Forlenscheitholz	" "	6.-
Eichenscheitholz	" "	6.-
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro "Wagen"	14.-
Anfeuerholz (Sägeabfälle)	" "	10.-

Subrolohn pro Wagen M. 3.-, Brückengeld und Octroi frei.

Stadtgarten.

Montag den 28. August 1882

Großes Abschieds-Concert,

gegeben von der

Kapelle des Königl. Schwedischen Husaren-Regiments König Karl XV. aus Malmö,

unter Leitung ihres Musikdirectors Herrn Strömberg.

Anfang 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten** 50 Pf.,
Abonnenten 30 "

Programme sind an der Kasse zu haben

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Mittheilungen

auf dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 25. vom 26. August 1882.

Inhalt.

Gesetz:

Die Abänderung des Gesetzes vom 23. April 1859 über die Gewährleistung bei einigen Arten von Handwerken (Regierungsblatt Nr. 20) betr. Vom 16. August 1882. **Verichtigungen.**

Fremde

übernachteten hier vom 26. bis 27. August.

Darmstädter Hof. Jünger, Priv. v. Mühlheim. Frau Dietrich v. Mannheim. Wellner, Koch v. Heilbronn. Weier, Kfm. v. Köln.

Erbprinzen. Nassau, Major u. Bfahl, Lieut. v. Germerheim. Riede m. Frau v. Amsterdam. Freund m. Fam. v. Weilsch. v. Roßberg v. Barlach. Mayer, Schultheiß m. Frau v. Langenburg. Ottenheimer, Kfm. v. Göppingen. Garstens, Kfm. v. Berlin. Gerloffs, Kfm. v. Amsterdam.

Geist. Plüß, Kfm. v. Zell i. B. Falk, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Greiz. Schäfer, Kfm. von Heilbronn. Heßert, Kaufm. v. Stuttgart. Breuel u. Stauth, Insp. v. Mainz. Barth, Kfm. v. Köln. Feltz, Kfm. v. Darmstadt. Schaufele, Kfm. v. Ulm. Zimmermann, Kaufm. v. Freiburg. Stein, Kfm. v. Berlin. Krämer, Kaufm. v. Bingen. Wang, Kfm. v. Colmar. Willibald, Buchdruckerbes. v. Bilingen. Mayer, Kfm. v. Friedberg. Klein, Kfm. v. Mainz. Schmitt, Kfm. v. Sandhofen. Kap, Kfm. v. Heilbronn. Stenner, Kfm. v. Meringen. Schnelzer, Kfm. v. Heilbronn. Galblaub, Kfm. v. Rembach. Stein, Kfm. v. Alsfeld. Eigenberger, Kfm. v. München. Chanet, Kfm. v. Lyon. Kermelin, Kfm. v. Muzach. König, Kfm. v. Freierbach.

Goldener Adler. Käserntag, Kfm. u. Heller. Kfm. m. Frau v. Mainz. Ruf, Oekonom v. Anweiler. Michel, Beamter m. Frau v. Hannover. Krüger, Intendant v. Münster. Grone, Priv. a. Holland. Paulini, Gutbes. m. Frau v. Elft. Wartling m. Frau v. Cassel. Steinbach, Fabr. v. Chemnitz. Oberdorf, Priv. v. Magdeburg.

Grüner Hof. Hülskamp, Director u. Dr. Steinert m. Frau v. Münster. Brandts, Priv. v. London. Gervant, Priv. m. Fam. v. Beyer. Lippmann, Kfm. von Hannover. Reinking, Kfm. v. Köln. Rothschild, Kfm. v. Gannstadt. Schubert, Major v. Stockholm. Altsche a. Holland. Hänger, Kaufm. v. Roßcep. Berthold, Kfm. v. Ginstedel. Jung, Kfm. v. St. Ingbert. Arthauer, Reg.-Rath v. Berlin.

Hotel Germania. Knops, Kfm. v. Aachen. Bögelin, de St. Clair u. Perse, Rent. v. Paris. Baron Kuster, Rent. m. Frau a. Bayern. Weinhardt, Notar v. Weissenburg. Froh, Priv. m. Frau v. Hannover. Bezold, Rent. m. Frau v. Remagen. Reggio, Rent. m. Fam., Courier u. Bed. a. Amerika. Sorel, Priv. m. Frau v. Burges. Bezold, Kfm. m. Frau v. Bremen. Henry, Notar m. Sohn v. Courcelles. Baumüller, Oberamtsrichter v. Mannheim. Schenkel, Pfarrer m. Frau v. Mainz. Sidney, Rent. v. London.

Hotel Große. Ellef, Part. m. Frau u. Schmale, Kfm. v. Berlin. Rehr, Kfm. v. Nürnberg. Dr. Ritter Wacel von Orlin, Regierungsrath m. Fam. v. Wien. Binner, Neumann, Fehr u. Luig, Kf. v. Köln. Zipflin, Kfm. v. Paris. Eitel, Kfm. v. Frankfurt. Schreiber, Kfm. v. Aachen.

Hotel Stoffleth. Kutterer, Kfm. v. Schramberg. Saites, Kfm. v. Hausenstein. Dreyhahr, Priv. m. Frau v. Stettin. Frau Luke m. Tochter v. Erfurt. Wolf, Kfm. v. Heilbronn. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Kutter, Kfm. v. Ravensburg. Kühn, Kfm. v. Griesheim a. M. Thoma, Ing. v. Achthal. Gummel u. Comp, Kf. von Mannheim. Wengenast, Kfm. v. Erfurt. Raub, Kfm. v. Solingen. Kuhlmann, Kfm. v. Freiburg. Hochheim, Kfm. v. Offenburg. Leimhans u. Pieper, Kf. v. Köln. Schwab, Kfm. v. Wien.

Prinz Max. Neuhaus, Kfm. v. Darmstadt. Gelefer, Kaufm. v. Zell. Brühl, Kaufm. v. Köln. Frau Winkler m. Tochter v. Röteln. Hölm, Kfm. v. Coblenz. Schmidt, Kfm. v. Offenburg. Reit, Kfm. v. Frankfurt. Spachmann, Kfm. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Müller, Priv. m. Tochter v. Kirchheim. Feinze, Director v. Berlin. Robert, Kfm. v. London. Grünwald, Kfm. v. Mannheim. Dwyermann, Rechnungsrath v. Hamburg. Hinge, Kfm. v. Frankfurt. v. Schilling, Oberförster v. Schwarzbach. Arnold, Staatsanwalt u. Dr. Fischer, Bezirksarzt v. Bforzheim. Fr. Jug u. Fr. Schid, Lehrerinnen v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Weil, Kfm. v. Frankfurt a. M. Welten, Kfm. v. Mainz.

Silberner Anker. Engelhardt, Kfm. v. Freiburg. Ulmer, Kfm. v. Speier. Wieland, Brauer v. Rotterdam. Fels, Brauer v. Kleinbrunn. Müller, Brauer v. Hornberg.